

TRANSNEXT OPEN INNOVATION CHALLENGE 2021
FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

<p>1 Warum führen wir die TransNEXT Open Innovation Challenge 2021 durch?</p>	<p>Innovationen sind für uns von enormer Bedeutung. Sie sind der Schlüssel für die Energieversorgung von morgen. Nur mit innovativen Lösungen für unser Netz der Zukunft können wir die Lebensqualität und Wirtschaftskraft in unserem Land sichern. Das ist unser Anspruch - als Treiber der Energiewende - und daran arbeiten wir Tag für Tag mit größter Motivation und höchstem Engagement.</p> <p>Wir wissen, dass bis zum Jahr 2050 noch ein langer Weg vor uns liegt. Gleichzeitig wissen wir, welches Potential in unserer Belegschaft und in der Wissenschaft liegt.</p> <p>In unserer Challenge möchten wir interne und externe Blickwinkel verknüpfen, kreative Köpfe zusammenbringen und interdisziplinären Teams Raum und Zeit für die Entwicklung innovativer Ideen geben.</p>
<p>2 Wer kann sich für die TransNEXT Open Innovation Challenge bewerben?</p>	<p>Bewerben können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TransnetBW sowie Studierende und wissenschaftliche Mitarbeitende süddeutscher Hochschulen.</p>
<p>3 Ich habe keine konkrete Idee. Kann ich trotzdem mitmachen?</p>	<p>Auf jeden Fall! Für die Bewerbung ist keine konkrete Idee notwendig. Das Interesse an der Fragestellung, Hintergrundwissen zu einem der Themenschwerpunkte und die Motivation an der Lösung der Challenge mitzuwirken, reichen aus.</p>
<p>4 Welche Kriterien spielen bei der Teilnehmerauswahl eine Rolle?</p>	<p>Innerhalb des Design Thinkings gibt es eine klare Regel: Die Mischung macht's. Daher suchen wir möglichst unterschiedliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es gibt keine/n perfekte/n Bewerber/in. Wir versuchen die optimale Mischung aus Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedener Altersstufen, Nationalitäten und fachlichem Hintergrund (Studiengang, Fachbereich, etc.) zu finden. Darüber hinaus sind uns folgende Eigenschaften wichtig: Empathie, Optimismus, Kooperationsfähigkeit, Experimentierfreude, Integratives Denken und natürlich das Interesse an der Energiewende.</p>
<p>5 Welche Schritte sieht der Innovationsprozess vor?</p>	<p>Bewerbungsphase vom 5. Mai bis 15. Juni 2021</p> <p>/ Bewerbung über www.transnetbw.de/de/transnext/</p> <p>/ Grobauswahl der in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber</p>

	<p>Bewerberauswahl vom 16. Juni bis 1. September 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> / Durchführung von Bewerbungsgesprächen / Auswahl von jeweils maximal 15 internen und externen Teilnehmerinnen und Teilnehmer / Einladung und Vorabinfos zu den Workshops <p>Entwicklungsphase vom 24. September bis 29. Oktober 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> / Die Bearbeitung der Challenge findet im Rahmen von drei ganztägigen Workshop (24.09.2021 / 08.10.2021 / 29.10.2021) und zwei Feldphasen zwischen den Präsenzterminen statt. <p>Pitch Day am 12. November 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> / Vorstellung der ausgearbeiteten Ideen / Auswahl des Pitch-Gewinner-Teams durch TransNEXT-Jury
<p>6 Wie läuft die Entwicklungsphase konkret ab?</p>	<p>Zur Bearbeitung unserer Challenge folgen wir der sogenannten Design-Thinking-Methodik. Wir werden also in der ersten Phase Bedürfnisse identifizieren und im Anschluss auf Lösungssuche gehen, erste Prototypen entwerfen und bei der Zielgruppe nach Feedback fragen.</p>
<p>7 Wer entscheidet über die Ideen?</p>	<p>Die Entscheidung über die beste Idee erfolgt durch eine von TransnetBW benannte Jury.</p>
<p>8 Wie viel Zeit muss ich für die TransNEXT Open Innovation Challenge 2021 einplanen?</p>	<p>Der Aufwand der Challenge soll sich in Grenzen halten. Eingeplant werden sollte jedoch ein Tag pro Woche im Zeitraum vom 24. September bis 12. November 2021, um eine Idee entsprechend ausarbeiten und am Pitch Day der TransNEXT-Jury präsentieren zu können.</p> <p>Jedes Team ist völlig frei in der Aufgabenverteilung und -bearbeitung. TransnetBW Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten auf jeden Fall in den Austausch mit ihrer Führungskraft gehen und die Abwesenheiten in Zusammenhang mit TransNEXT abstimmen.</p>
<p>9 Ich weiß, dass ich an einem der Präsenztage keine Zeit habe. Darf ich mich trotzdem bewerben?</p>	<p>Ja, gerne! Allerdings werden wir vor allem Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigen, die vorab verbindlich zusagen, an allen Präsenztagen teilnehmen zu können. Denn dort werden die Teams gebildet sowie die notwendigen Methoden und Kompetenzen für die Bearbeitung der Challenge vermittelt.</p>

<p>10 Welche Rolle spielt das NEXTLab, der Innovationscampus in Wendlingen?</p>	<p>Wenn es die Corona-Lage zulässt, werden die Präsenztage in unserem Innovationscampus, dem NEXTLab in Wendlingen, stattfinden. Dort können die interdisziplinären Teams unter optimalen Bedingungen zusammen Ideen entwickeln.</p>
<p>11 Gibt es eine Aufwandsentschädigung z. B. für Reisekosten?</p>	<p>Ja, Reisekosten von externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden von TransnetBW im Rahmen und auf Basis der bilateralen Vereinbarung in Höhe von bis zu 500 Euro übernommen. Interne Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Aufwände gemäß den Regeln der TransnetBW zur Abrechnung von Reisekosten geltend machen.</p>
<p>12 Erhält das Gewinner-Team einen Preis?</p>	<p>Das Gewinner-Team erhält 5.000 Euro zur Spende an eine gemeinnützige Einrichtung seiner Wahl.</p>
<p>13 Was passiert nach der Challenge?</p>	<p>Das Interessante an einer Open Innovation Challenge ist, dass man vorher nicht weiß, wie das Ergebnis aussieht. Was nach der Challenge sein wird, bleibt abzuwarten. Es ist aber unser erklärtes Ziel, gute Ideen weiterzuverfolgen, im besten Falle mit motivierten Personen, die sich bereits eingehend mit dem Thema befasst haben.</p>
<p>14 An wen wende ich mich bei Fragen?</p>	<p>Selbstverständlich steht das TransNEXT-Team jederzeit gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Schreiben Sie gerne einfach eine E-Mail an transnext@transnetbw.de.</p>